

Kredite + Finanzierung **Kreditarten**
Dispositions kredit



INFO

Erwachsene mit regelmäßigem Einkommen (z. B. Gehalt auf dem Girokonto) können bei ihrer Bank einen Dispositions kredit (kurz: Dispo) beantragen. Die Bank prüft dann die Bonität des Kunden und räumt meist einen Dispo ein, dessen Höhe in der Regel zwischen einem und drei Monatsgehältern liegt. Typischerweise wird der Dispo für den kurzfristigen Geldbedarf in Anspruch genommen, z. B. wenn unerwartete Anschaffungs- oder Reparaturkosten anfallen. Eine solche Rechnung kann man auch dann begleichen, wenn das Girokonto (z. B. am Monatsende) nicht so viel Guthaben aufweist.



Wenn wir schon 18 wären und Geld verdienen würden, könntest du den Engpass mit deinem Dispo ausgleichen.



Letzte Woche die Fahrradreparatur, jetzt der kaputte Drucker – auf meinem Konto herrscht ganz schön Ebbe!

Der Vorteil dieser Flexibilität hat allerdings seinen Preis: Dispozinsen sind im Vergleich zu anderen Krediten teuer. Ein Grund dafür sind der Aufwand und die Kosten für die Bank, die nicht weiß, ob der Dispo abgerufen wird, die das Geld aber gegebenenfalls sofort zur Verfügung stellen muss. Da bei einem Dispo keine festen Rückzahlungsraten vereinbart werden, muss man selbst darauf achten, ihn wieder zurückzahlen.

Nele und Till recherchieren im Internet bei drei Banken, die sie kennen, wie hoch jeweils die Dispozinsen sind. Kannst du ihnen helfen? Im Zweifel hilft dabei der „Preisvergleich“. Warum werden bei Dispositions krediten meist zwei Zinssätze genannt?

Name der Bank (auch Kreditinstitut genannt)	Dispozins (eingerräumte Überziehung)	Zinsen für geduldete Überziehung

Wie hoch wären die Dispozinsen für das günstigste der drei Institute, wenn Nele oder Till den Dispo in Höhe von 1.000 Euro eine Woche lang beanspruchen würden? Wie hoch wären sie nach einem halben Jahr?

Zinsen = $\frac{\text{Kreditbetrag} \times \text{Zinssatz}}{100 \%} \times \frac{\text{Laufzeit (in Tagen)}}{360 \text{ Tage}}$

Was würdest du Nele oder Till raten, wenn sie feststellten, dass sie ihren Dispo über längere Zeit bzw. immer wieder in Anspruch nehmen müssten?



Kredite + Finanzierung **Kreditarten**
Dispositions kredit

INFO

Erwachsene mit regelmäßigem Einkommen (z. B. Gehalt auf dem Girokonto) können bei ihrer Bank einen Dispositions kredit (kurz: Dispo) beantragen. Die Bank prüft dann die Bonität des Kunden und räumt meist einen Dispo ein, dessen Höhe in der Regel zwischen einem und drei Monatsgehältern liegt. Typischerweise wird der Dispo für den kurzfristigen Geldbedarf in Anspruch genommen, z. B. wenn unerwartete Anschaffungs- oder Reparaturkosten anfallen. Eine solche Rechnung kann man auch dann begleichen, wenn das Girokonto (z. B. am Monatsende) nicht so viel Guthaben aufweist.



Wenn wir schon 18 wären und Geld verdienen würden, könntest Du den Engpass mit deinem Dispo ausgleichen.



Letzte Woche die Fahrradreparatur, jetzt der kaputte Drucker – auf meinem Konto herrscht ganz schön Ebbe!

Der Vorteil dieser Flexibilität hat allerdings seinen Preis: Dispozinsen sind im Vergleich zu anderen Krediten teuer. Ein Grund dafür sind der Aufwand und die Kosten für die Bank, die nicht weiß, ob der Dispo abgerufen wird, die das Geld aber gegebenenfalls sofort zur Verfügung stellen muss. Da bei einem Dispo keine festen Rückzahlungsraten vereinbart werden, muss man selbst darauf achten, ihn wieder zurückzuzahlen.

Nele und Till recherchieren im Internet bei drei Banken, die sie kennen, wie hoch jeweils die Dispozinsen sind. Kannst du ihnen helfen? Im Zweifel hilft dabei der „Preisaushang“. Warum werden bei Dispositions krediten meist zwei Zinssätze genannt?

Name der Bank (auch Kreditinstitut genannt)	Dispozins (eingerräumte Überziehung)	Zinsen für geduldete Überziehung
--	---	-------------------------------------

Zweiter Zins für „Kontoüberziehung“ im eigentlichen Sinn: Banken sprechen von „vorübergehend geduldeter Überziehung“ ohne zugesagte Dispositionsline oder über den zugesagten Dispositions kredit hinaus – dafür fallen höhere Zinsen an als für den Dispo selbst.

Wie hoch wären die Dispozinsen für das günstigste der drei Institute, wenn Nele oder Till den Dispo in Höhe von 1.000 Euro eine Woche lang beanspruchen würden? Wie hoch wären sie nach einem halben Jahr?

$$\text{Zinsen} = \frac{\text{Kreditbetrag}}{100\%} \times \text{Zinssatz} \times \frac{\text{Laufzeit (in Tagen)}}{360 \text{ Tage}}$$

$$\text{z. B. Zinsen} = \frac{1.000 \text{ Euro}}{100\%} \times 10\% \times \frac{7 \text{ Tage}}{360 \text{ Tage}^*} = 1,94 \text{ Euro}$$

$$\text{Halbes Jahr: Zinsen} = \frac{1.000 \text{ Euro}}{100\%} \times 10\% \times \frac{180 \text{ Tage}}{360 \text{ Tage}} = 50 \text{ Euro}$$

* Die „deutsche kaufmännische Zinsrechnung“ geht von 30 Zinstagen in jedem Monat/ 360 im Jahr aus.

Was würdest du Nele oder Till raten, wenn sie feststellten, dass sie ihren Dispo über längere Zeit bzw. immer wieder in Anspruch nehmen müssten?

Vor allem: Ausgabeverhalten überprüfen (siehe auch Schul|Bank/Geldtest). Wegen vergleichsweise hoher Dispozinsen mit der Bank über andere Kreditmöglichkeit sprechen – Bankberater nennen das auch „Umschuldung“.